

	<p>Objekt: Mittel-Kelten: „Regenbogenschüsselchen“ der Südgruppe</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Kelten</p> <p>Inventarnummer: 18204955</p>
--	--

## Beschreibung

Regenbogenschüsselchen vom Typus Kellner II A.

Vorderseite: Blattkranz, r. davon Vogelkopf nach l. Dahinter ein Spiralomament.

Rückseite: Drei Punkte, darum Torques.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.57 g; Durchmesser: 16 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 150-50 v. Chr.

wer

wo Deutschland

Besessen wann

wer

Emil Andreas Sperling (1819-1863)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Deutschland

## Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Gold
- Hellenistische Epoche
- Kelten
- Münze
- Tier

## Literatur

- B. Ziehaus, Kelten Geld. Münzen der Kelten und angrenzender nichtgriechischer Völkerschaften. Sammlung C. Flesche (2010) 130 Nr. 296 (Adlergold)..
- Fr. Streber, Ueber die sogenannten Regenbogen-Schüsselchen. Erste Abtheilung. Von der Heimath und dem Alter der sogenannten Regenbogen-Schüsselchen, in: Abhandlungen der königlichen Akademie der Wissenschaften IX (1860) Nr. 54.
- G. Dembski, Münzen der Kelten, Kunsthistorisches Museum Wien, Reihe A, Abteilung 2: Massalia und Keltenstämme (1998) 75 Nr. 444-445 (den Vindelikern zugeordnet).
- H. de la Tour, Atlas des Monnaies Gauloises (1892) Nr. 9430.
- H.-J. Kellner, Die Fundmünzen von Manching und die keltischen Fundmünzen aus Südbayern. Ausgrabungen in Manching 12 (1990) Typenübersicht 1 Typ II A.
- M. Nick, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa I-II. FBAG 12 (2001) Taf. 2,3 (Typ II A, datiert ca. 2. Hälfte 2. Jh. bis 1. Hälfte 1. Jh. v. Chr.).